Ressort: Vermischtes

Menschenrechtsaktivist droht in Saudi-Arabien die Todesstrafe

Riad, 18.12.2012, 00:18 Uhr

GDN - In Saudi-Arabien droht dem Menschenrechtsaktivisten Raef Badawi die Todesstrafe. Ein Gericht verwies seinen Fall am Montag an eine höhere Instanz, weil es sich nach eigenen Angaben nicht in der Lage sah, im Fall von "Apostasie" zu urteilen - dabei handelt es sich um ein "Abfallen vom Glauben".

In Saudi-Arabien, wo das Rechtssystem auf der Scharia beruht, droht dafür die Todesstrafe. Badawi war im Juni aus unbekannten Gründen verhaftet worden. Er ist Mitgründer eines liberalen Menschenrechtsnetzwerks in dem ultra-konservativen islamischen Land und setzte sich insbesondere auch für Frauenrechte ein. Auf ein Urteil wartet derzeit auch noch der Blogger Hamsa Kaschgari. Dessen Fall hatte im Februar für weltweites Aufsehen gesorgt, als er wegen drei Twitter-Nachrichten von Malaysia nach Saudi-Arabien ausgeliefert worden war. Seit dem war es still um den Fall geworden, er sitzt weiterhin im Gefängnis.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-4343/menschenrechtsaktivist-droht-in-saudi-arabien-die-todesstrafe.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619